

Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 16

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER



GAZETTE

christlichen Sozialisten Europas erhalten habe. Er sei jedoch nicht in der Lage, seine persönliche Verantwortung von der politischen Verantwortung für seine Partei in Berlin und in der Ostzone zu trennen; er werde ebensowenig „nach dem Westen fallen“, wie er „nach dem Osten gefallen“ sei.

Nein, wie aufrichtig!

sein tapferer kleiner Schnurrbart glänzte vor Brillantine, ein leichter Hauch von Toilettenwasser ging von seiner Haut aus, und sein Entschluß war gefaßt.

„Er bestellte sich 2 Eier und versank in dumpfes Brüten!“

Einrichtung des Schulzahnpflegedienstes wird gutgeheißen. — Mit Unterstützung von Primarschulpflegern des Sekundarschulkreises soll in einem Inserat die Elternschaft darüber aufgeklärt werden, daß aus medizinischen und pädagogischen Gründen Schulkinder nach Einbruch ins Haus und wenn möglich ins Bett gehören. Dabei denkt

Damit die Polizei sie nicht so schnell findet!

— Mit einem Hammer im Bett erschlagen. Vor der Strafkammer in Bochum wurden die 32jährige Helene Hamel und die gleichalte Helene Nebel mit einem Hammer im Bett erschlagen.

Eine seltsame Kammer, diese Strafkammer, in der man offenbar übernachtet kann!

stiegen sind, widerlegt jedenfalls die Behauptung, die Internierten seien die Hauptschuldigen an den unehelichen Kindern. Die Schuldigen sind im Land selber zu suchen!

Ehemalige polnische Internierte werden beforiert

Am dritten Jahrestag der Befreiung von

Im Zusammenhang damit??!

Wir suchten einen tüchtigen

Elektro-Techniker

mit Erfahrungen auf dem Hochfrequenz für

Juhu! Wir haben ihn!

TSUZE LABEL

das appetitanregende u. bekömmliche APERITIF und der deliziose LIQUEUR

Alleinfabrikant: E. FAVRE S. A. Genf

Voranzeige!

Bierhübelisaal
großes Theater mit Jodeln

Strafuntersuchung gegen Beamte

Zürich. Die Bezirksanwaltschaft Zürich teilt mit: Wegen der Amtsführung beim Betreibungsamt Zürich 1 mußten eine Strafuntersuchung eingeleitet und in deren Verlauf verschiedene Verhaftungen vorgenommen werden. Die Aufsichtsbehörden wurden über den Sand der Untersuchung orientiert.

Schon wieder Sand im Untersuchungsgetriebe!

Der Henker von Jütland

Wer jodelt da: Der Henker oder der Gehenkte?!

Nächster Nähkursabend

Mittwoch, 18. Februar 1948, 19.30 Uhr

Die Kursteilnehmer können ihre eigenen Felle verarbeiten. Es besteht aber auch die Möglich-

Jeder gerbe sein eigenes Fell!

**Heute Montag
unwiderruflich letzter Tag**

3, 5.30 und 8.15 Uhr

Der preisgekrönte ital. Spitzenfilm

In Frieden leben

«Vivere in pace»

Letzte Gelegenheit!

425/34

Kommt mir auch so vor!

Mit Sping-Girls Bekanntschaft zu machen, bereitet keine Schwierigkeiten. Aber andere Mädchen zu finden, bleibt ganz dem Zufall überlassen. Dabei könnten wir leicht graue Haare bekommen, ehe ein solcher eintritt. Da es uns an einem passenden Bekanntenkreis fehlt, suchen wir auf diesem Wege

Bekanntschaft

zwecks Heirat mit zwei Mädchen. Wir sind zwei Freunde, 24 Jahre alt, grosse, sympathische Erscheinungen, protestantisch, solid und tüchtige Berufsleute, welche sich bald selbständig machen wollen. Ihr braucht nicht Freundinnen zu sein, aber mittelgross, von angenehmem Aeussern und gutem Charakter. Sendet bitte Eure Zuschriften mit Bild vertrauensvoll unter Chiffre 10908 an den Baslerstab. Wir werden alle Zuschriften beantworten und die Photos zurücksenden. Diskret, Ehrensache.

Laßt Euch gut und hei-raten!

Tell

Paul Hörbiger, Theo Lingen
... hab in Grinzing einen
Dienstmann engagiert!
Zum letzten Mal in Basel!

Scheint mit Basler Dienstmannern schlechte Erfahrungen gemacht zu haben!



Lies Mund u. Hals

„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

**Saubere Arbeit
Prompte Bedienung**

zwei besondere Kennzeichen der
Clichéanstalt **Stilli-Brunner A.G.**
Löwenstr. 33 Zürich 1 Tel. 25 88 53